

## Registrierung beruflich Pfleger

- Qualitätssiegel auf dem Weg zu mehr Eigenverantwortung und beruflicher Selbstbestimmung -



# Wissen Sie, ...

- wer wo in der Pflege tätig ist?
- wie die Altersstruktur der beruflich Pflegenden ist?
- wie viele in der Berufsgruppe organisiert sind und somit regelmäßig informiert werden können?
- wer mit welcher Ausbildung seine Profession ausübt?
- wer über welche Zusatzqualifikationen oder Weiterbildungen verfügt?
- dass eine regelmäßige Fort- und Weiterbildung nicht verpflichtend ist?
- dass eine Vielzahl von Pflegekräften dennoch umfassend qualifiziert ist, jedoch ohne entsprechende Transparenz und Anerkennung?
- ...

# Internationales Schlusslicht

| Land/Staat                          | Datenerhebung zur beruflichen Fort- und Weiterbildung? | Häufigkeit der Registrierungs-erneuerung         | Kosten der Registrierung                | Bezahlt von       |
|-------------------------------------|--|--|---|-------------------|
| Ungarn                              | Ja   | Alle 5 Jahre                                     | 8 Euro                                  | Pflegen de        |
| Malta                               | Ja   | k.A.   | k.A.                                    | k.A.              |
| Slowenien                           | Ja   | Alle 7 Jahre                                     | 5 Euro/Monat                            | Pflegen de        |
| Irland                              | Nein   | 1 Jahr (nur Gebühr)                              | 127 Euro                                | Pflegen de        |
| Serbien und Montenegro, Jugoslawien | Ja   | 5 Jahre  | Mitgliedschaft und Beitrag erforderlich | Pflegen de        |
| Litauen                             | Ja   | 5 Jahre  | 17,50 Euro                              | Pflegen de        |
| Niederlande                         | Nein   | In Planung alle 5 Jahre                          | k.A.                                    | Arbeitgeber       |
| Kroatien                            | Nein   | 6 Jahre  | 150 HRK (Kroatische Kuna)               | Pflegen de        |
| Schweiz                             | Nein   | Einmalig   | 300 CHF (Schweizer Franken)             | Pflegen de/Schule |
| Portugal                            | Ja   | 1 Jahr   | 99,66 Euro                              | Pflegen de        |
| Dänemark                            | k.A.   | 9 Jahre, nicht zeitlimitiert                     | 37,52 Euro                              | Pflegen de        |
| Italien                             | k.A.   | Jedes Jahr gegen Gebühr                          | 50 Euro                                 | Pflegen de        |
| Polen                               | k.A.   | Nur wenn Arbeitspause länger als 5 Jahre besteht | Staat                                   | Staat             |
| Tschechien                          | Ja   | Alle 6 Jahre                                     | 16,70 Euro                              | Pflegen de        |
| Lettland                            | Ja   | Alle 5 Jahre                                     | 4 Euro                                  | Pflegen de        |
| Großbritannien                      | Ja   | Alle 3 Jahre                                     | 201 Euro                                | Pflegen de        |

In anderen europäischen Ländern, den USA und Australien ist die Registrierung längst praktizierter Standard.

# Zeit für mehr Transparenz

Mit der Registrierung beruflich Pflegender besteht in Deutschland erstmals die Möglichkeit, sich bei einer unabhängigen Stelle zentral erfassen zu lassen.  
Völlig unabhängig von einer Verbandszugehörigkeit!

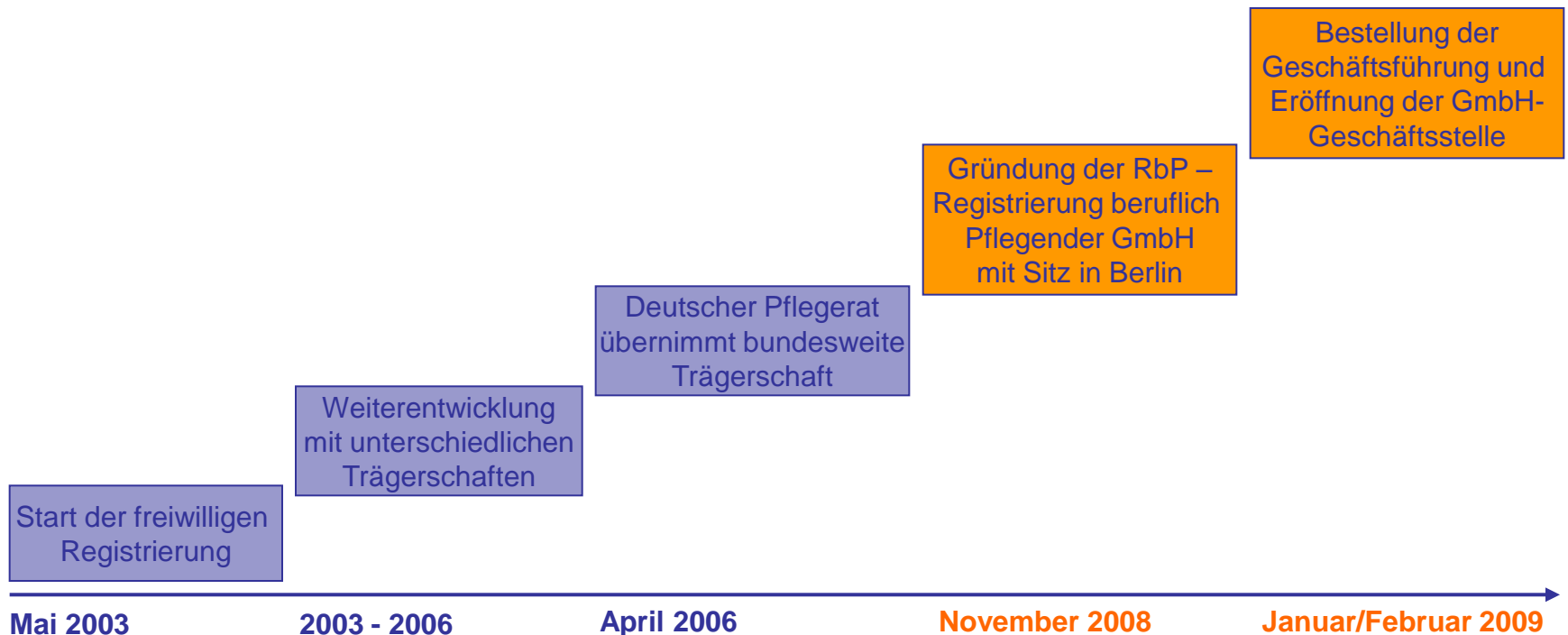
# Die Berufsgruppe im Überblick

- Altenpflegerinnen/ -pfleger
- Kinderkrankenschwestern/ -pfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen
- Krankenschwestern/ -pfleger bzw. Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen

Schon heute unverzichtbar!

Aber vor dem Hintergrund der demografischen und gesundheitspolitischen Entwicklung zweifelsohne eine Berufsgruppe mit weiter wachsender Bedeutung.

# Meilensteine auf dem Weg zur Stärkung der Profession Pflege



# Notwendigkeit und Nutzen liegen auf der Hand

Schaffung eines  
einheitlichen  
Qualitätsstandards

Stärkung des  
Selbstbewusstseins und des  
Selbstverständnisses

**Stärkung der Interessen  
und der Position  
der Profession Pflege**

Erfassung des Berufsstands  
nach Anzahl, Altersstruktur,  
räumlicher Verteilung und  
Qualifikation

Aktiver Umgang mit den  
gesundheitspolitischen  
Herausforderungen

Professionalisierung  
des  
Berufsstands

# Notwendigkeit und Nutzen liegen auf der Hand

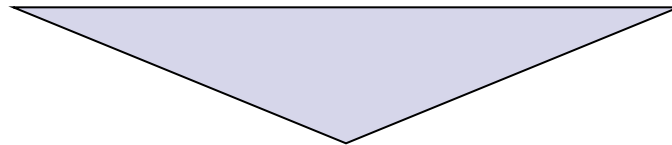
- Schaffung eines einheitlichen Qualitätsstandards
  - als Voraussetzung für mehr Patientensicherheit,
  - als Basis für das berufliche Fortkommen,
  - als Orientierung für den Arbeitgeber bei der Personalauswahl.
- Erfassung des Berufsstands nach Anzahl, Altersstruktur, räumlicher Verteilung und Qualifikation für eine
  - optimale, flächendeckende gesundheitliche Versorgung sowie
  - gezielte Planung und Adaption der Ausbildungsmöglichkeiten.
- Professionalisierung des Berufsstands
  - durch ein aktives Berufsverständnis,
  - durch mehr Eigenverantwortung und Selbstgestaltung
  - und letztlich mehr Selbstbestimmung und Selbstverwaltung.

# Notwendigkeit und Nutzen liegen auf der Hand

- Aktiver Umgang mit den gesundheitspolitischen Herausforderungen durch
  - die Übernahme von Verantwortung beim Neuzuschnitt der Aufgabenverteilung im Gesundheitswesen,
  - die Förderung notwendiger Zusatzqualifikationen, die sich aus der weiter fortschreitenden Spezialisierung ergeben,
  - die eigenständige Gestaltung der Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Pflege
  - und durch den Anschluss an internationale Standards.
- Stärkung des Selbstbewusstseins und des Selbstverständnisses der Berufsgruppe durch
  - ein erweitertes Aufgabenspektrum im Kontext der Gesundheitsversorgung,
  - ein Qualitätsprädikat für alle beruflich Pflegenden,
  - eine klare Differenzierung gegenüber weniger qualifizierten Pflegekräften
  - und die Schaffung der Voraussetzung für den Erhalt des Heilberufe-Ausweises.

# Klare Zielsetzung

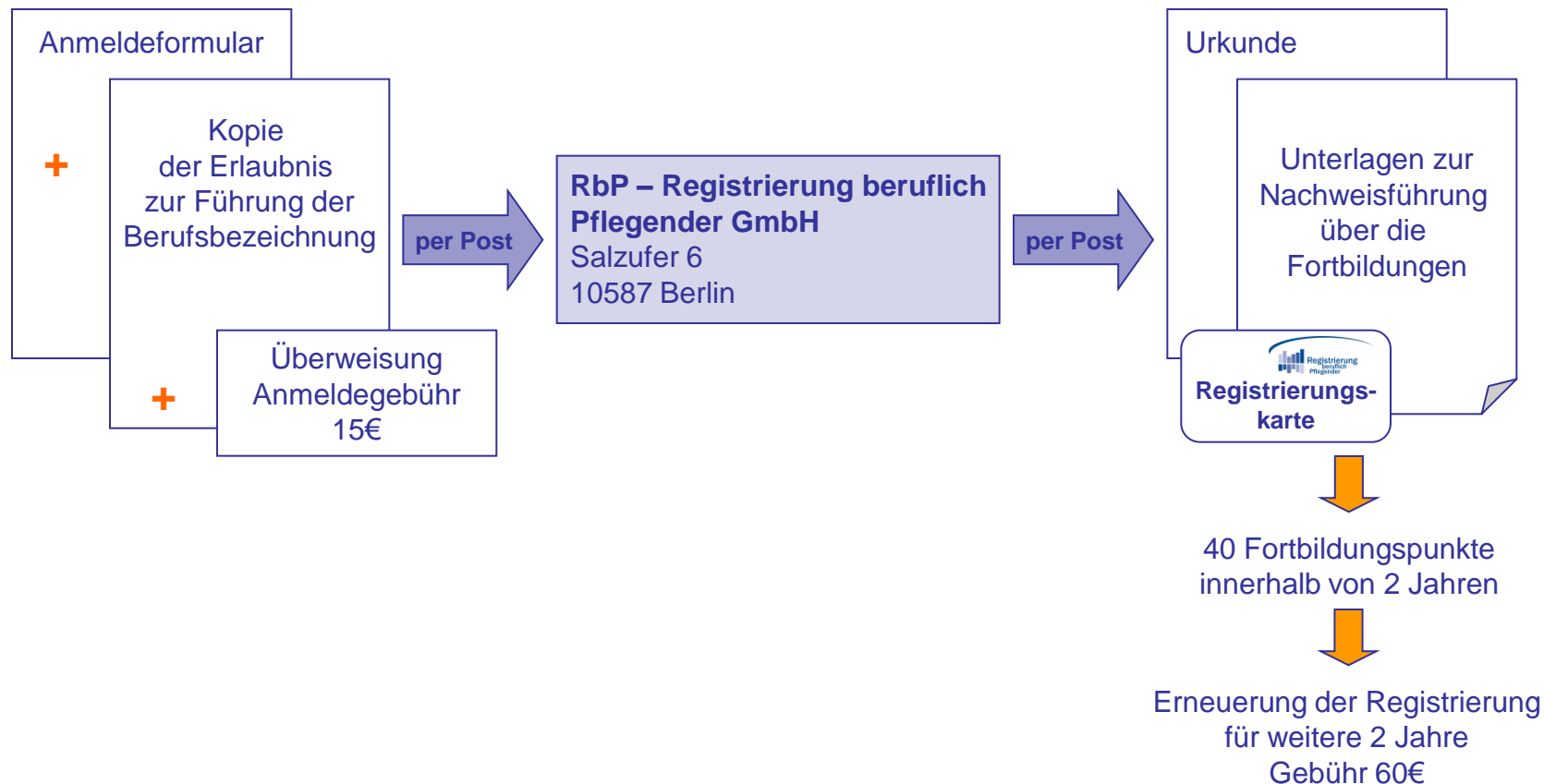
Stärkung der Interessen und der Position  
der Profession Pflege  
gegenüber Politik und anderen Berufsgruppen.



Gesetzlich verpflichtende Registrierung und  
kontinuierlicher Fortbildungsnachweis.

# Registrierung – Schnell und einfach

## Beruflich Pfleger



# Umfassendes Kompetenzspektrum

- Eine ausgewogene berufliche Fort- und Weiterbildung „über den Tellerrand hinaus“ ist entscheidend für eine weitere Professionalisierung und Verantwortung.
- Gleichgewichtete Bereiche der Fort- und Weiterbildung
  - Fachkompetenz
    - fachbezogen – z.B. Injektionen, Lagerung, Hygiene
    - fachübergreifend – z.B. Qualitätsentwicklung, Pflegetheorien, rechtliche Grundlagen
  - Sozialkompetenz
    - z.B. Rhetorik, Konfliktbewältigung, Kommunikation
  - Methodenkompetenz
    - z.B. Pflegeprozessgestaltung, Praxisanleitung

# Fortbildungspunkte für ein anerkanntes Qualitätssiegel

| Kategorie  | Zeiteinheit  | Punktzahl   | Max. Punktzahl                                       |
|--|--|---|--|
| Seminare, Kurse, IBF   | min. 45 Minuten  | 1 Punkt   | 8 Punkte pro Tag                                     |
| Kongresse, Tagungen, Foren, Symposien                          | min. 45 Minuten  | 1 Punkt   | 8 Punkte pro Tag                                     |
| E-Learning-Einheiten   | 45-Minuten-Äquivalent  | 1 Punkt pro Einheit   | 20 Punkte der zu erbringenden Gesamtzahl             |
| Weiterbildungen  | Mindestens 200 Stunden   | 20 Punkte pro Jahr der Teilnahme                              | 40 Punkte insgesamt bei Block- und Mehrtagesveranst. |
| Referententätigkeit, Fachartikel, Bücherbeitrag                | pro Beitrag  | 1 Punkt   | 16 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl        |
| Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe, Qualitätszirkel, Supervision | Min 45 Minuten   | 2 Punkte pro Termin   | 16 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl        |
| Pflegerisches Studium  | Semester   | 10 Punkte pro Semester  | 40 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl        |
| Mitgliedschaft in einem Berufs-/Interessenverband der Pflege   |  | 3 Punkte  | 6 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl         |
| Mehrtagesveranstaltungen (Tagespauschalen)                     | 2 Tage<br>3 Tage<br>4 Tage<br>5 Tage<br>> 5 Tage (bis 200 Stunden) | 10 Punkte<br>12 Punkte<br>14 Punkte<br>16 Punkte<br>18 Punkte | 30 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl        |
| Abonnement Fachzeitschrift                                     | Pro persönlichem Jahresabonnement                                  | 3 Punkte  | 6 Punkte der zu erbringenden Gesamtzahl              |

# Eine Möglichkeit des e-learning!



## CNE – Auf einen Blick



Seit Mai 2007 hat das Herz-Zentrum Bad Krozingen das innovative Fortbildungsprogramm **CNE mit Print- und Online-Angeboten** für Sie lizenziert. **Certified Nursing Education**, welches der Thieme Verlag gemeinsam mit dem Deutschen Pflegerat e.V. entwickelt hat, bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- **CNE.fortbildung** – 20 Lerneinheiten im Jahr machen Sie fit in den Schlüsselkompetenzen und vermitteln Ihnen neueste Erkenntnisse aus der Pflegewissenschaft für Ihre Pflegepraxis. 5mal im Jahr werden auf den Stationen jeweils 4 Lerneinheiten ausgelegt.
- **CNE.magazin** – das Fachmagazin behandelt Themen, die für jeden Pflegenden spannend und aktuell sind und Lust machen auf mehr. Auch das erhält jede Station 5mal im Jahr. Außerdem haben Sie zusätzlich die Möglichkeit ein Exemplar 5mal im Jahr kostenlos nach Hause zu bestellen.
- **CNE.expertenrat** – Ihre individuellen Fachfragen werden innerhalb von wenigen Werktagen von den CNE Experten fundiert beantwortet. Die Frageingabe erfolgt bequem über das **CNE.online** Portal. Ihre Antwort erhalten Sie dann per E-Mail.
- **CNE.online** – auf dieser umfangreichen Wissens- und Fortbildungsplattform können Sie in der E Bibliothek in über 70 Thieme Fachbüchern recherchieren, **CNE.fortbildung** und **CNE.magazin** mit Zusatzinformationen lesen, speichern, ausdrucken und rund 350 Pflegefilme anschauen, etc.

Nutzen Sie in Ihrer Klinik einfach den Link zu CNE im Intranet oder gehen im Internet direkt auf [www.thieme.de/cne](http://www.thieme.de/cne)

Um **CNE.online** auch ganz bequem von zu Hause aus zu nutzen, müssen Sie sich in der Klinik auf der CNE Startseite (ganz unten) einen Zugang mit persönlichem Benutzernamen und Passwort einrichten. Zusätzlich bekommen Sie dann kostenlos das **CNE.magazin** zugeschickt.

# Technologie für mehr Effizienz und Effektivität



Deutscher Pflegerat e.V.  
Bundesarbeitsgemeinschaft Pflege-  
und Hebammenwesen

Registrierung  
beruflich  
Pflegender

## Registrierungskarte



**Peter Bechtel**

Registrierungsnummer: 1234567890123

GÜLTIG BIS



Mit dem Barcode  
Zukünftig digital  
Punkte sammeln.



Partner in Sachen Technologie



**e-health technologies**

Beratung - Betreuung - Weiterbildung



Telefon +49 (0) 30 / 39063883

Salzufer 6, 10587 Berlin

[www.registrierung-beruflich-pflegender.de](http://www.registrierung-beruflich-pflegender.de)

- |                            |                            |                            |                            |
|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 1.<br>Re-<br>Registrierung | 2.<br>Re-<br>Registrierung | 3.<br>Re-<br>Registrierung | 4.<br>Re-<br>Registrierung |
|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|

Wird diese Karte gefunden, bitte an obige Adresse senden.

# Qualitätsstandard auch für Fort- und Weiterbildungsanbieter

- Nicht bei jedem Fort- und Weiterbildungsanbieter lohnt sich die Investition und das Engagement des beruflich Pflegenden ...
- Und nicht jede Fort- und Weiterbildung wird automatisch durch die RbP GmbH anerkannt.
- Für einen einheitlichen Qualitätsstandard auch auf Seiten der Anbieter wird die RbP GmbH mittelfristig Fort- und Weiterbildungsanbieter zertifizieren.
- Und so für Transparenz und Investitionssicherheit im Interesse der beruflich Pflegenden sorgen.
- Bis dahin: Am besten im Vorfeld der Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme bei der RbP GmbH über die Akzeptanz des Anbieters informieren.

# Registrierung beruflich Pflegender – Ein Resümee



- Die zunehmende Bedeutung der beruflichen Pflege macht eine weitere Professionalisierung zwingend erforderlich.
- Mit der Gründung der RbP GmbH ist ein wesentlicher Meilenstein für die weitere, erfolgreiche Entwicklung der Initiative gelegt.
- Patienten, Pflegende und Arbeitgeber profitieren gleichermaßen von mehr Transparenz und einheitlichen Qualitätsstandards.
- Der Einsatz modernster Technologien sorgt für ein Minimum an Bürokratie und ein Maximum an Effizienz.

# Kontakt



RbP – Registrierung beruflich Pfleger GmbH  
Salzufer 6  
10587 Berlin

Fon 030 39 06 38 83  
Fax 030 39 48 01 13  
Email [info@regbp.de](mailto:info@regbp.de)  
Web [www.regbp.de](http://www.regbp.de)



Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit!